

Jugendfeuerwehr Winnenden

## Übergabe eines Wasserspiels an die Jugendfeuerwehr

Zum vierten Mal in Folge wurde das Projekt „Jugendfeuerwehr und Industrie“ mit den Jugendfeuerwehren aus Winnenden, Leutenbach, Schwaikheim und der Alfred Kärcher GmbH & Co. KG durchgeführt. Dieses Jahr haben Jugendfeuerwehrleute und Auszubildende das im vergangenen Jahr gebaute Wasserspiel um eine elektrische Steuerung erweitert. Bei dem Was-



*Die Projektteilnehmer mit dem Wasserspiel am Feuerwehrhaus Winnenden.*

serspiel muss ein Ball mit Hilfe eines Wasserstrahls ins Ziel gebracht werden. Durch die Steuerung kann das Wasserspiel über einen Taster ein- beziehungsweise ausgeschaltet werden und wenn der Ball das Ziel erreicht hat ertönt eine Hupe. Fünf Jugendliche waren an insgesamt sechs Nachmittagen bei Kärcher im Ausbildungszentrum. Am ersten Termin wurden Sie von den Auszubildenden durch das Unternehmen geführt. An den restlichen fünf Terminen wurden gemeinsam Teile der Steuerung mit den Azubis geplant, aufgebaut und verdrahtet. Zur Übergabe hatten die Jugendfeuerwehren die Auszubildenden zu einem

Nachmittag bei der Feuerwehr Winnenden eingeladen. Thomas Kümmel, Ausbilder bei Kärcher und Stadtjugendfeuerwehrwart Daniel Bahner lobten den Einsatz der Jugendlichen. Die Auszubildenden konnten dann an verschiedenen Stationen die Geräte der Feuerwehr ausprobieren. Eines der Highlights war der Feuerlöscher-Trainer an dem jeder einmal ein Feuer löschen konnte. Das neue Wasserspiel kommt nun bei der Nachwuchswerbung der Feuerwehren zum Einsatz und kann beim Treffpunkt Feuerwehr vom 29. - 30. Juli in Winnenden durch die kleinen Gäste ausprobiert werden.



*Der erste Test des neuen Wasserspiels durch Tom Reichardt und Jannik Frank von der Jugendfeuerwehr.*